

Bekanntmachung.

Regensburg, 1. Juli 1913.

P. P.

Mit Heutigem ging der gesamte Musikalien-Berlag des Herrn Eugen Feuchtinger, hier, mit allen Rechten, Vorräten, Platten etc. in meinen Besitz über*) und wird meinem bisherigen Verlage angegliedert und unter meiner Firma weitergeführt. Die Firma Eugen Feuchtinger ist somit erloschen.

Alles in Rechnung und in Kommission Gelieferte, sowie die Disponenten sind auf das Konto Fritz Gleichauf zu übertragen und zur D.-M. mit mir abzurechnen, wovon Sie gültigst Notiz nehmen wollen. Kommissionsär: Karl Enobloch in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Fritz Gleichauf in Regensburg
Musikalien-Berlag.

*) Wird bestätigt:
Eugen Feuchtinger.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich im eigenen Hause unter meinem Namen eine beh. konz. **Reise-, Versand- u. Kolportagebuchhandlung** errichtet habe. Ich bitte die Herren Verleger, mein junges Unternehmen durch einschlägige Unterlagen, Prospekte usw. zu unterstützen und nur Angebote von Werken, die sich besonders für den Reisevertrieb eignen, auf direktem Wege bei billigstem Angebot zu übermitteln.

Meine Vertretung in Leipzig übernahm die Firma Otto Maier, G. m. b. H.

Hochachtungsvoll

Drahowitz b/Karlsbad
in Böhmen.

Fritz Schöniger.

London W.C.,
15 Craven Street, Strand
26. Juli 1913.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns die Mitteilung zu machen, daß wir unsere unter der Firma

Anglo-German Publishing Co.

bestehende Verlagshandlung mit dem Deutschen Buchhandel in direkte Verbindung gebracht und der Firma F. Volckmar, Leipzig, unsere Vertretung übertragen haben. Über unser erstes Verlagsunternehmen „Die Deutsche Kolonie in England“ ersehen Sie Näheres aus der vorliegenden Nummer dieses Blattes.

Hochachtungsvoll

Anglo-German Publishing Co.

Dieser Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 2 M für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Druckfache bezogen werden

Im Anschluß an die Bekanntmachung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler v. 24. Juni dieses Jahres beehren wir uns Sie davon in Kenntnis zu setzen; daß wir der Firma Carl Fr. Fleischer, Leipzig, die Vertretung der Buchhandlungsabteilung unserer Firma in Karlsruhe/Baden als auch unserer Zweiggeschäfte in Pforzheim und Stuttgart, sowie der Firma Hermann Schmoller & Co. in Mannheim übertragen haben.

Hochachtungsvoll

Karlsruhe/Baden,
den 26. Juli 1913.

Geschwister Knopf
Abteilung: Buchhandlung.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Leihhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Ich biete an:
In norddeutscher Kleinstadt mit Gymnasium u. höherer Töchterchule konkurrenzlose

**Buch- und
Papierhandlung**
mit kleiner Buchbinderei. Umsatz ca. 28 000 M., Anzahlung auf Geschäft und Grundstück, das mit übernommen werden mußte, 30 000 M. Näheres unter C. T. 195.

Leipzig. f. Volckmar.

Wer

übernimmt sofort ange-sehene Buch- u. Kunsthandlung in freundlicher Stadt Mitteldeutschlands? Nach soeben beendeter Inventur hat Buch- und Kunstlager, Leihbibliothek, Einrichtung etc. einen Wert von etwa 20 000 Mark, wozu ausserdem der Firmenwert für die umfangreichen Kontinuationen u. geschäftlichen Verbindungen zu rechnen wäre. Reingewinn 4-5000 M. Da privater Gründe wegen sofortiger Abschluss sehr erwünscht ist, wird das Objekt zu entgegenkommendstem billig. Preise abgegeben. — Selbstreflektanten belieben sich unter Darlegung ihrer Verhältnisse zu wenden unter B. M. # 2521 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Ich biete an:

**Buchhandlung in Mittelstadt
der Provinz
Brandenburg.**

Kaufpreis 8 000 M. Näheres unter C. H. 196.

Leipzig. f. Volckmar.

Ich biete an:

**Buchhandlung mit Neben-
branchen in Mittelstadt der
Provinz**

Posen.

Das Geschäft hat gute Kundschaft und viele Beziehungen zu Schulen und Behörden. Umsatz cirka 34 000 M., von dem etwa die Hälfte auf die Nebenbranchen entfällt. Anzahlg. 12 000 M. Näheres unter S. S. 197.

Leipzig. f. Volckmar.

Infolge Alters und Kränklichkeit wünscht der mir persönlich bekannte derzeitige Inhaber seine in einer Kleinstadt Pommerns befindliche **Sortimentsbuchhandlung**, verbunden mit lebhaftem Schreibwarengeschäft und etwas Buchbinderei, durch meine Vermittlung zu verkaufen. Die betr. Stadt hat Gymnasium, höhere Mädchenschule, Amtsgericht usw. Der Umsatz ist, vor allem im Sortiment, leicht wesentlich zu erhöhen. Der Reingewinn des Geschäfts betrug in den letzten 3 Jahren je 4100 M., allerdings ohne Abzug für Miete im eigenen Grundstück.

Der Kaufpreis für das Geschäft beträgt 10 000 M., für das Grundstück, von welchem ein Teil vermietet ist, 35 000 M. Für Anzahlung und Betrieb würde ein Kapital von 25 000 M. nötig sein. Getrennt könnte das Objekt nicht verkauft werden. — Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Leipzig. Eduard Kummer.

Ich biete an:

**Angelehene Buch- und
Kunsthandlung in
mitteleuropäischer
Universitätsstadt.**

Der Überschuf beträgt annähernd 10 000 M. Kaufpreis ca. 52 000 M. Evang. Selbstreflektanten erfahren Näheres unter K. N. 198.

Leipzig. f. Volckmar.

Schbin beauftragt zu verkaufen:

Infolge Ablebens des Besitzers eine alte angesehene **Buchhandlung in kleinerer angenehmer Stadt Bayerns.** Das Geschäft ist seit vielen Jahren Familienbesitz der jetzigen Inhaber und wirft guten Gewinn ab. **Kaufpreis 16 000 M.** Das Objekt eignet sich besonders für einen Herrn katholischer Konfession.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich biete an:

**Buchhandlung mit Neben-
branchen in**

Seminarstadt

Schlesiens.

Verschiedene fachwissenschaftliche Lehranstalten am Platze. Umsatz: ca. 25 000 M. Kaufpreis: ca. 10 000 M. Geringe Anzahlung. Interessenten erfahren Näheres unter S. K. 194.

Leipzig. f. Volckmar.

Bornehme Fachzeitschrift

im ersten Jahrgang erscheinend, sehr beifällig aufgenommen und entwicklungsfähig, ist, weil nicht in die Richtung des Spezialverlages (Kalender) passend, preiswert zu verkaufen. Für jüngere Herren, die mit der Inserataquisition vertraut sind, vorzügliche Gelegenheit, sich selbständig zu machen. Gediegenes und solides Unternehmen. Näheres unter # 2663 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

Sortimentsbuchhandlungen in allen Preislagen werden zu kaufen gesucht.

Breslau 10,
Enderstr. 3. Carl Schulz.

Teilhabergesuche.

Reisebuchhandlung

in einer größeren Stadt Süddeutschlands sucht zur Erweiterung des Betriebs einen tätigen oder stillen

Teilhaber

verträglichen Charakters. Als Einlage sind 20 000—25 000 M erforderlich, bei guter Verzinsung und Gewinnanteil.

Streng vertrauliche Angebote erbeten unter # 2589 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhaberanträge.

Teilhaber-Antrag.

Welche sehr kapitalstärkige Reisebuchhandlung ist geneigt, unverheirateten Verkäufer, der mit Leichtigkeit 150 000 M jährlich umsetzt, als Mitinhaber aufzunehmen? Eventuell mit Kapitalbeteiligung. In der Hauptsache kommen Firmen in Betracht, die geneigt sind, neue sehr gewinnbringende Artikel aufzunehmen. Prima-Referenzen stehen zur Verfügung.

Angebote unter # 2623 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.